

Saarländische-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft (SJMM) 2017/18

Spielklassen und Spielzeit:

Altersklasse U20, U16 und U14	2 Std für 40 Züge, ½ Std für Rest der Partie
Altersklasse U12 1. Liga	1½ Std für 40 Züge, ½ Std für Rest der Partie
Altersklasse U12 2. Liga	1 Std für 40 Züge, 15 Min für Rest der Partie

Startgeld:

7,50 € pro Mannschaft (wird den Vereinen später in Rechnung gestellt)

Stichtage:

Altersklasse U20: Jahrgang 1998 und jünger

Altersklasse U16: Jahrgang 2002 und jünger

Altersklasse U14: Jahrgang 2004 und jünger

Altersklasse U12: Jahrgang 2006 und jünger

Spieltermine: Spielbeginn jeweils 15.00 Uhr

1. Runde: Sonntag,	22. Oktober 2017	dezentral	
2. Runde: Sonntag,	05. November 2017	dezentral	
3. Runde: Sonntag,	19. November 2017	dezentral	
4. Runde: Sonntag,	26. November 2017	dezentral	
5. Runde: Sonntag,	21. Januar 2018	dezentral	
6. Runde: Sonntag,	04. Februar 2018	dezentral	
7. Runde: Sonntag,	25. Februar 2018	zentral	Ort wird noch bekannt gegeben

Bei Kollisionen mit OSW- oder BL-Terminen hat die betroffene Mannschaft ein Recht auf Spielverlegung. Diese ist mit der gegnerischen Mannschaft rechtzeitig, mindestens 3 Wochen vor dem Spieltag, abzustimmen und beim Turnierleiter anzuzeigen. Die Runden sollen möglichst vorgezogen werden, eventuell samstags.

Sie müssen vor der letzten Runde, also vor dem 25. Februar 2018 gespielt sein, andernfalls wird die Begegnung mit 0:0 Mannschafts- und Brettpunkten für beide Mannschaften gewertet.

In der U12 2. Jugendsaarlandliga werden eventuell an jedem Spieltag Doppelrunden ausgetragen. Die Verfahrensweise ist von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften abhängig.

Anmeldung:

per E-Mail an [muellerdirk3 \(at\) freenet.de](mailto:muellerdirk3@freenet.de)

unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Pass-Nr., DWZ, Vereinsanschrift, Anschrift des Spiellokals, Mannschaftsführer und Jugendleiter (siehe Meldebogen). Bitte alle Mannschaften von der Ältesten zur Jüngsten Altersklasse durch nummerieren!

Eine Vorlage des Anmeldebogens kann von der Seite der **Saarländischen Schachjugend** www.ssj-schach.de heruntergeladen werden.

Postalisch oder per Fax bitte nur melden, wenn keine E-Mail-Möglichkeit vorhanden ist an die

Hermann-Neuberger-Sportschule 1
66123 Saarbrücken

Fax: 0681 - 38 79 24 4

Meldeschluss:

Sonntag, 1. Oktober 2017.

Nachmeldungen:

Nachmeldungen einzelner Spieler sind bis zwei Wochen vor jedem Spieltermin möglich, wobei dem Antrag der Nachweis beizufügen ist, dass der Jugendliche ordnungsgemäß beim SSV gemeldet wurde.

Ergebnismeldung:

Meldungen erfolgen über das **Ergebnistool der SSJ** unter www.ssj-schach.de.
Jeder Mannschaftsführer erhält rechtzeitig vor Saisonbeginn eine Kennung und ein Passwort.

Bei technischen Problemen kann die Meldung auch am Spieltag per E-Mail erfolgen an Spielleiter Dirk Müller [muellerdirk3 \(at\) freenet.de](mailto:muellerdirk3@freenet.de)
oder notfalls telefonisch an den Spielleiter bis spätestens 22.00 Uhr (06881-96 28 839 – Anrufbeantworter wird geschaltet sein). Die Meldung muss sämtliche Einzelergebnisse enthalten.

Alle Spielberichte müssen nach wie vor ausgefüllt werden – egal, wie die Meldung am Spieltag erfolgt. Sie sind zu sammeln und auf Anfrage dem Spielleiter zuzusenden.

Sonstiges:

Punkte, die hier nicht erfasst wurden, aber dennoch von Belang sind, regelt die Jugendspielordnung. Änderungen und Ergänzungen dieser Spielordnung (SpO) behält sich der Spielleiter für dringende Fälle vor. Die teilnehmenden Mannschaften und Spieler erkennen diese SpO an.

Für alle Spielklassen gilt:

Eine Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen. Das Offenlassen von Brettern (auch unter Namensnennung) ist nicht erlaubt. Fehlt ein Spieler, dann rücken alle Spieler (auch Ersatzspieler) auf. Für die gemeldeten Ersatzspieler gilt der übliche Aufrückzwang. Alle weiteren Ersatzspieler dürfen wahlweise nominiert werden, müssen aber in der Reihenfolge der Meldung aufgestellt werden. Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern an, so muss bei drei Spielern also das 4. Brett und bei zwei Spielern das 3. und 4. Brett offen gelassen werden. Eine Namensnennung ist nicht erforderlich.

Fehler in der Mannschaftsaufstellung haben den Partieverlust an allen davon betroffenen Brettern zur Folge.

Spielgemeinschaften sind erlaubt, haben aber keinen Anspruch auf Vertretung des Saarlandes auf Bundesebene.

Neu ab Saison 2017/18: Zweitspielrecht:

Zweitspielrechte für Mannschaftswettkämpfe im SSV können für ein Wettkampfbjahr beantragt werden, wenn:

- a) Vereinswechsel erforderlich sind, um am überregionalen Wettkampfbetrieb in Frauenmannschaften teilzunehmen,
- b) Jugendspielern der Einsatz in einer höheren Spielklasse im Saarland als Stammspieler ermöglicht wird, weil der bisherige Verein des Jugendspielers diese höhere Spielklasse in der folgenden Saison nicht besetzt,
- c) Vereinswechsel erforderlich sind, weil Jugendspieler in ihrem bisherigen Verein keine Möglichkeit haben, an dem von der Schachjugend organisierten Spielbetrieb für Nachwuchsmannschaften entsprechend ihrer Altersklasse teilzunehmen.

Die Erteilung des Zweitspielrechtes setzt das schriftliche Einverständnis des abgebenden und des aufnehmenden Vereines voraus. Das Zweitspielrecht ist bis zum 15. Juli beim Bereichsleiter Spielbetrieb mit Nachweis des Einverständnisses beider Vereine zu beantragen.

Der Bereichsleiter Spielbetrieb prüft binnen einer Woche das Vorliegen der im Antrag benannten Gründe und erteilt bei korrektem Vorliegen der benannten Voraussetzungen a) und c) das Zweitspielrecht für den bisherigen Verein bzw. im Fall b) das Zweitspielrecht für den Verein, der in der höheren Spielklasse vertreten ist.

Sofern sich genügend Mannschaften melden, werden alle Altersklassen in zwei Ligen ausgetragen, wobei in der jeweils 1. Liga maximal acht Mannschaften teilnehmen können. Der Sieger dieser Gruppe erhält den Titel „Saarländischer Jugendmannschaftsmeister U20, U16, U14 bzw. U12 2018“ und vertritt das Saarland bei Ausscheidungs- oder Endkämpfen auf Bundesebene.

Auf dem Spitzenplatz entscheidet bei Punktgleichheit nach Mannschafts- und Brettspunkten der direkte Vergleich um die Vergabe des Titels. Wenn eine Mannschaft einen kampflosen Sieg gemäß § 6.7 JSpO errungen hat, so sind bei den zu vergleichenden Mannschaften die Brettspunkte gegen diesen Gegner zu streichen. Herrscht danach immer noch Punktgleichheit, so ist eine einfache Entscheidungsrunde, unmittelbar nach Beendigung der letzten Runde, mit gelostem Heimrecht im Schnell- oder Blitzschach durchzuführen, bis zur Entscheidung. Über die Art der Austragung der Partien entscheidet der Turnierleiter. Sollte eine beteiligte Mannschaft am letzten Turniertag auf Grund von Freilos nicht anwesend sein, so gilt dies im Entscheidungskampf als Nichtantritt. Die siebt- und achtplatzierten Mannschaften steigen in die 2. Liga ab; die beiden ersten Teams der 2. Liga (bei Gruppenteilung in Ost/West lediglich der Sieger) steigen in die 1. Liga auf. Die Klasseneinteilung orientiert sich an den Endergebnissen der vorigen Saison. Einteilungswünsche können mit der Mannschaftsmeldung schriftlich beantragt werden.

Der gastgebende Verein benennt möglichst in Übereinstimmung mit dem Gastverein vor dem Spiel den Turnierleiter. Wenn beide Mannschaften keinen Turnierleiter stellen können, übernehmen beide Mannschaftsführer die Turnierleitung.

Karenzzeit:

Da die FIDE zum 01. Juli 2009 die bisherige Karenzzeit von 60 Minuten aufgehoben hat, den Landesverbänden jedoch die Möglichkeit gegeben hat eigene Regelungen zu treffen, hat der Vorstand der Saarländischen Schachjugend seit der Saison 2009/10 die Karenzzeit auf 30 Minuten

ab dem offiziell angesetzten Spieltermin festgelegt. Ist ein Spieler nach Ablauf dieser Zeit nicht erschienen, wird die Partie als verloren gewertet.

Nichtantritt / Rücktritt:

Bei Nichtantritt oder Rücktritt werden Geldbußen erhoben (vgl. Finanzordnung SSJ). Nur bei frühzeitiger Spielabsage **beim Spielleiter und bei einem Verantwortlichen des gegnerischen Vereins** wird kein Bußgeld erhoben.

Reihenfolge der Aufstellung:

Für die ersten Jugendsaarlandligen U20, U16, U14 und U12 gilt:

Die gemeldete Reihenfolge der Aufstellung ist für die gesamte Saison bindend. Das Offenlassen von Brettern (auch unter Namensnennung) und Bretttausch sind nicht erlaubt.

Ein Spieler mit einer mehr als 200 Punkte schlechteren DWZ darf nicht vor einem Spieler mit einer um mehr als 200 Punkte besseren DWZ aufgestellt werden. Ausnahmen müssen schriftlich begründet werden. Der Spielleiter entscheidet in diesen Fällen endgültig.

Für die zweiten Jugendsaarlandligen U20, U16, U14 und U12 gilt:

Die Reihenfolge der Aufstellung kann während der gesamten Saison und von Spielrunde zu Spielrunde frei gewählt werden. Das Offenlassen von Brettern (auch unter Namensnennung) ist aber nicht erlaubt (siehe oben).

Besonderheiten U20:

Das Siegerteam der 1. Liga U20 muss zu den bundesdeutschen Ausscheidungs-oder Endkämpfen 6 (anstatt vier) Spieler melden!

Reinhold Ripperger

1. Vorsitzender SSJ